Leserpost

Anregungen, Meinungen und Reaktionen

15-Rupien-Fälschung



Anbei sende ich Ihnen Handy-Aufnahmen einer 15-Rupien-Goldfälschung mit 5,6 g Gewicht und 22 mm Durchmesser, wie die Kernwaage und das Millimeterpapier zeigen. Ich bitte um Überprüfung der Bilder, ob sie als Ergänzung bzw. Leserbrief zu der kürzlich erschienenen „Darstellung der bisherigen Fälschungssituation über die 15-Rupien-Goldstücke aus Deutsch-Ostafrika" von Stephan Söllner in Münzen & Sammeln von Interesse sein könnte. Es handelt sich nach einer Beurteilung der Aufnahmen durch den Autor um eine Gußfälschung.

Dr. med. Josef E./Würselen

Redaktion. Nach dem Erscheinungsbild der Oberfläche besteht kein Zweifel, daß es sich um eine Gußfälschung handelt.

Zu „Maultieren" im Heft 10/2017

Ich frage mich, warum sich Sammler über die sogenannten „Maultiere" ärgern sollen? Für manche Sammler sind sie eine Besonderheit in der Sammlung, andere können sie links liegen lassen.

Frank P./Witten

Koloß von Rhodos?

Die These vom „Koloß von Rhodos" in der Leserpost vom Heft 10/2017 fand ich interessant, ohne aber überzeugt zu sein. Leider fehlte im Text dazu ein Hinweis, wo diese Münze mit dieser Darstellung geprägt worden ist. *Ingo W./Mainz*

Medaillen im Heft 10/2017

„Die besondere Medaille" in der Ausgabe 10/2017 hat mir wieder vor Augen geführt, was für prächtige Medaillen im 17. Jahrhundert entstanden sind. Es ist reizvoll, sie zum Sammelgebiet zu wählen – wenn sie nur nicht soviel kosten würden.

Sebastian R./Dresden

Kleine numismatische Kaisergeschichte

Ich freue mich, daß in der Zeitschrift diese Artikelserie nun in schneller „Schlagfolge" weitergeführt wird. Nach der doch recht langen Pause hatte ich schon befürchtet, daß die „Kaisergeschichte" keine Fortsetzung findet. *Wilfried N./Rostock*

